

**Protokoll der 66. Gauversammlung 2016 des Schützengaus Simbach a. Inn  
am 14. März 2016 im Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Simbach a. Inn**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**

1. Gauschützenmeister eröffnet um 20.00 Uhr die 66. Gauversammlung des Schützengaus Simbach und stellt fest, dass zu dieser Versammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Laut Unterschriftenliste sind neben den Mitgliedern des Gauschützenmeisteramts 32 Versammlungsteilnehmer aus 14 Vereinen bzw. Schützengesellschaften anwesend.

Kreileder begrüßt den 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, die Vertreter der Vereine und Gesellschaften, die Mitglieder des Gauschützenmeisteramts und die Ausschussmitglieder.

**2. Totengedenken**

Anschließend wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

**3. Bericht des 1. Gauschützenmeisters Hans Kreileder**

1. Gauschützenmeister Hans Kreileder gibt die seit der letzten Gauversammlung von ihm registrierten Termine und Veranstaltungen bekannt. Von ihm oder anderen Mitgliedern des Gauschützenmeisteramtes wurden in diesem Jahr bereits acht Jahreshauptversammlungen besucht. Er gratuliert den zwischenzeitlich neu gewählten oder in ihren Ämtern bestätigten Vereinsfunktionären. Kreileder informiert über die in den nächsten Monaten anstehenden Termine.

Die Mitgliederzahlen waren zum Jahresende 2015 leicht rückläufig. Durch die Auflösung der Schießsportgruppe Inntal und des Schützenvereins Gemütlichkeit Rothalmünster gehören seit Jahresbeginn 2016 dem Schützengau noch 19 Vereine und Gesellschaften an. Dies bewirkt einen weiteren Rückgang der Mitgliederzahl von ca. 1 %. Er appellierte an die Verantwortlichen in den Vereinen, bei der Mitgliederwerbung nicht nachzulassen.

Seit Dezember 2015 gehöre das Schützenwesen zum immateriellen Kulturgut der UNESCO. Damit solle die Tradition des Schützenwesens besonders gefördert und geschützt werden. Außerdem sei der BSSB jetzt Mitglied im Bayerischen Bündnis für Toleranz und in der Bürgerallianz Bayern. Diese Bündnisse hätten den Schutz der Demokratie und der Menschenwürde im Visier.

Kreileder informiert über den Aktionsplan der EU, der aufgrund der Terroranschläge in Paris „auf die Schnelle gestrickt“ worden sei. Dabei gehe es zwar um die für alle wünschenswerte Bekämpfung des illegalen Waffen- und Sprengstoffhandels, treffe aber wieder einmal die Sportschützen und die Jägerschaft mit weiteren geplanten Restriktionen im Bereich des Waffenrechts. Daher habe der BSSB schnell reagiert und die maßgeblichen deutschen Politiker auf den Plan gerufen und sie gebeten, sich für die Belange der Sportschützen einzusetzen.

Geplant sei, ab dem nächsten Jahr im Rahmen der Gauversammlung eine Ehrung für die erfolgreichsten Schützinnen und Schützen des Vorjahres durchzuführen. Näheres soll in der nächsten Schützenmeistertagung besprochen werden.

#### **4. Berichte der Spartenleiter**

##### **- Gausportleiter Walter Wagner**

Gausportleiter Walter Wagner berichtet vom Landkreispokal-Schießen, bei dem wieder zahlreiche Vereine aus dem Schützengau Simbach in den verschiedenen Altersklassen recht erfolgreich gewesen seien. An den Gaumeisterschaften hätten sich 360 Schützinnen und Schützen beteiligt, davon 244 in den Luftdruckwaffendisziplinen und 116 in den restlichen Disziplinen mit Klein- und Großkaliberwaffen. Wagner weist auch auf die Ausschreibung einer Bezirksmeisterschaft im Sommerbiathlon hin, die heuer erstmals durchgeführt werde.

##### **- Gaujugendleiter Klaus Nebauer**

Gaujugendleiter Klaus Nebauer gibt bekannt, dass die Mannschaft des Schützengaus Simbach beim Erwin-Huber-Pokal den zweiten Platz belegen konnte. Für heuer seien neben den üblichen Wettbewerben auf Bezirks- und Landesebene auch wieder Gauvergleichskämpfe vorgesehen.

##### **Bestätigung der neugewählten Gaujugendleitung**

Die vor kurzem neu gewählte Gaujugendleitung mit 1. Gaujugendleiter Klaus Nebauer, 2. Gaujugendleiterin Stephanie Klampfer, 1. Gaujugendsprecher Stephan Karpfinger (neu, BBS Reut), 1. Gaujugendsprecherin Simone Waldhör und deren Stellvertreterinnen Kerstin Dürholz und Veronika Fischer wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

##### **- Gaudamenleiterin Helga Wittenzellner**

Für die Gaudamenleiterin Helga Wittenzellner, die an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, erinnert Hans Kreileder an die Endfeier der Schützendamen im November 2015 und gibt bekannt, dass der erste Damenübungsabend am 23. März in Ering stattfinden werde.

##### **- Rundenwettkampfleiterin Claudia Hainthaler**

Rundenwettkampfleiterin Claudia Hainthaler erklärt, wie sie aufgrund der Mannschaftsmeldungen die einzelnen Klassen zusammengestellt habe. Sie bittet um rege Teilnahme an der für den 25. Mai geplanten Siegerehrung in Fürstberg.

Unter Bezugnahme auf die Ausführungen von 1. GSM Kreileder hinsichtlich der von der EU geplanten Einschränkungen im Waffenrecht berichtet Hainthaler von ihren Erfahrungen als Praktikantin bei der EU in Brüssel im Büro des Europaabgeordneten Manfred Weber (CSU). Sie habe schon den Eindruck gewonnen, dass Interventionen von Sportschützen bei den Europaabgeordneten etwas bewirken könnten.

##### **- EDV-Referent Leonhard Hennersberger**

Mit 2.706 Erst- und Zweitmitgliedern sei die Zahl der Mitglieder im Schützengau gegenüber dem Vorjahr um 37 zurückgegangen, berichtet EDV-Referent Leo Hennersberger. Das für die Mitgliederverwaltung verwendete Programm des BSSB werde in diesem Jahr durch ein Nachfolgeprogramm abgelöst, das der BSSB für die Vereine zum Preis von 10 Euro anbietet. Mit diesem neuen Programm könnten die Vereine künftig selbst Mitgliederdaten oder Disziplinänderungen während des Jahres dem BSSB übermitteln.

#### **5. Kassenbericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Thomas Hufnagl informiert die Anwesenden detailliert über die Einnahmen und Ausgaben des im Vorjahr vom Schützengau durchgeführten Gauschießens. Der verbliebene Überschuss sei im Januar 2016 zum Großteil wieder an die Vereine des Gaus zweckgebunden zur Förderung der Jugendarbeit ausbezahlt worden.

## **6. Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer Thomas Winkler bestätigt dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung.

## **7. Entlastung des Gauschützenmeisteramts**

Die Entlastung des Gauschützenmeisteramts erfolgt einstimmig.

## **8. Grußwort von 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler**

1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler appelliert in seinen Grußworten an die Vereine, die Gemeinschaft sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich hoch zu halten, denn nur gemeinsam könne etwas erreicht werden.

Er informiert über die Fördermöglichkeiten bei geplanten Investitionen sowie über Aktuelles aus dem Bereich des BSSB, insbesondere über die bereits beschlossene Beitragserhöhung, die er wegen der notwendigen Investitionen in die Olympiaschießanlage in Hochbrück für gerechtfertigt halte. Außerdem würden auch die Bezirke und Gaue anteilmäßig von der Beitragserhöhung profitieren.

## **9. Ehrungen**

1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler nimmt die Ehrung für erfolgreiche Mitgliederwerbung im Jahr 2015 vor. Spitzenreiter mit 23 Neuzugängen und einem Gesamtmitgliederstand von 356 waren zum wiederholten Mal die Buchbergschützen Reut, gefolgt von den Wildschützen Zeilarn (+ 11) und den Spielhahnschützen Buch sowie der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft „Frisch Auf“ Rotthalmünster (+ 4).

## **10. Gauschießen in den nächsten Jahren**

1. Gauschützenmeister Hans Kreileder bittet um Meldung derjenigen Vereine, die grundsätzlich bereit wären, in den nächsten Jahren das Gauschießen auszurichten. Feste Zusagen liegen bereits vor von Ulbering (2016) und Reut (2018). Fürstberg wäre eventuell 2019 bereit, das Gauschießen zu übernehmen. Weitere Bereitschaft ohne Fixierung auf ein Jahr signalisieren Ritzing (10-Jahres-Turnus), Kirchberg (10-Jahres-Turnus), Machendorf, Ering und Malching.

## **11. Wünsche und Anträge**

Josef Hartl (Tann) weist auf die Einhaltung der Ladungsfrist für Jahreshauptversammlungen hin. Bei Versand der Ladungen per Post als sogenannte „Digitalpost“ müssten etwa vier Werktage zur Ladungsfrist hinzugerechnet werden.

Franz Schuhbauer (Ering) regt eine Änderung des Auf- bzw. Abstiegsmodus zwischen Gauklasse und den beiden A-Klassen an. Rundenwettkampfleiterin Claudia Hainthaler wird den Vorschlag den davon betroffenen Gauklassenmannschaften vortragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt 1. Gauschützenmeister Hans Kreileder um 22.00 Uhr die 66. Gauversammlung.



Hans Kreileder  
1. Gauschützenmeister



Anton Schuhbauer  
Gauschriftführer